

1. Bundesliga Bogenschießen – GS Boxdorf auf Finalkurs

Boxdorf. Der zweite Wettkampftag der 1. Bundesliga Bogen - Gruppe Süd war am Samstag, 4. Dezember, in Tacherting ausgetragen worden.

Die Boxdorfer hatten sich mit dem zweiten Tabellenplatz aus dem ersten Wettkampftag eine sehr gute Ausgangsposition geschaffen und es galt nun, diesen Platz zu verteidigen. Filip Pertlík musste mit einer Kniebandage antreten, da ihm sein Meniskus größere Probleme bereitete. Er brachte aber trotzdem eine hervorragende Schießleistung und führt die Liga weiterhin mit dem besten Durchschnittsergebnis von 76,86 Ringen an. Erstaunlich cool und souverän agierte auch der erst 16-jährige Dominik Vietinghoff und fühlte sich an der Schießlinie sichtlich wohl. Zusammen mit Christian Ziegler bestritten die drei alle sieben Matches, Stefan Feller hielt sich auf der Einschießscheibe bereit.

Spannend ging es gleich im 1. Match gegen Pressath los. Nach zwei ringgleichen Passen konnten sich die Boxdorfer absetzen und gewannen verdient mit 229:223 Ringen. Gegen Freiburg lief es nicht ganz so rund und mit einem gebrochenen Pfeil von Christian Ziegler ging das Match mit 222:224 knapp verloren. Im Match mit Neumarkt standen auf der Boxdorfer Anzeigetafel von Anfang an die höchsten Ergebnisse und mit 227:220 wurden weitere zwei Punkte eingefahren. Getreu dem Motto „Eins gewonnen, eins verloren“, kamen die Boxdorfer gegen den Tabellenletzten aus Kempten einfach nicht gut ins Match und verloren am Ende durch einen Fehlschuss höchst unglücklich.

230 von 240 möglichen Ringe – und doch verloren

Nach der Pause standen die Matches gegen Tacherting, Otterstadt und den amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister, die SGi Welzheim, an. Coach Christian Mahlein ließ Ziegler und Pertlík die Positionen tauschen und so übernahm Filip Pertlík den Schlusschützenplatz. Gegen Tacherting zeigte die Mannschaft einen enormen Kampfgeist, konnte den anfänglichen Rückstand einstellen und ging nach der 3. Passe mit einem Ring in Führung. Tacherting legte eine 59-er Passe nach und mit 230:231 Ringen musste sich Boxdorf beugen. Die angereisten und bereits heiseren Boxdorfer Fans sahen fassungslos das Endergebnis: 230 von 240 möglichen Ringen – und doch verloren!

Auch im Match gegen Otterstadt wurden die Nerven der Boxdorfer Schützen und Fans aufs Äußerste strapaziert. Erst die Entscheidung durch den Kampfrichter machte aus dem angezeigten Unentschieden einen 220:219 Sieg für Boxdorf.



Die erfolgreiche Männermannschaft von „Gut Schuss Boxdorf“.
Foto: oh

Verdienter Sieg gegen den amtierenden Meister

Das letzte Match gegen den Tabellenführer Welzheim wurde vom ersten Pfeil an auf höchstem Niveau ausgetragen. Zweimal 59 Ringe von Boxdorf beeindruckten die Welzheimer, ließen sie jedoch nicht aufstecken. Aber 78 Ringe von Christian Ziegler und 2 x 77 Ringe von Filip und Dominik sicherten am Ende den verdienten Sieg mit 232:228 Ringen.

Nach dem 2. Wettkampftag steht somit ein Ergebnis von 17:11 Punkten und ein sehr guter 3. Tabellenplatz, mit nur einem Punkt Rückstand auf Rang 2. Die erneut starke Mannschaftsleistung lässt das Boxdorfer Bundesligateam sehr positiv in Richtung Finalwettkampf blicken.

Am 8. Januar geht's in Nürnberg weiter

Wer Bogenschießen live erleben möchte, ist herzlich eingeladen, am 8. Januar 2011 in der Halle der Geschwister-Scholl-Realschule in der Muggenhofer Straße 122, den 3. Wettkampftag der 1. Bundesliga Gruppe Süd mitzuverfolgen. Ab 14.00 Uhr fliegen die Pfeile in der höchsten deutschen Klasse.
GS Boxdorf

Mein
Mitteilungsblatt Jetzt auch im Internet unter
www.mein-mitteilungsblatt.de

„Das Leben ist mörderisch“

Almoshof (red). Am Dienstag, 18. Januar, liest die Autorin Tessa Körber im Kulturladen Schloss Almoshof aus ihrem Kriminalroman „Das Leben ist mörderisch“. Ab 19.30 Uhr wird dabei erzählt, wie Frauen mit dem Frust des Daseins umgehen. Das Leben ist mörderisch – jedenfalls für die Heldinnen dieses Buches. Ausgenutzt, manipuliert, gedemütigt oder geschieden und manchmal auch von sich selbst überfordert, reagieren sie zum ersten Mal in ihrem Leben – und zum letzten Mal in dem ihrer Männer – auf extreme Weise. Weitere Informationen gibt es unter

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Markisen jetzt zu Winterpreisen

markisen CENTER
135 JAHRE